

**Jan Kaeser - Feuerwehrausbildungszentrum Feldkirch, Hausobjekt, 2015
geladener Wettbewerb, Achammer Architektur**



Foto: Alexander Ess

Die Zweckbestimmung des Feuerwehrausbildungszentrums, die Schulung und Weiterbildung von Rettungskräften, findet in dem Hausobjekt von Jan Kaeser ihre Resonanz. Weil wir seit jeher den Kräften der Natur ausgesetzt sind, nähren wir Kleidung, bauen wir Häuser und regulieren Wasserläufe. Nehmen diese Kräfte überhand oder waren unsere Eingriffe unbedacht, führt das zu Stürmen, Überschwemmungen, Erdbeben, Lawinen, Bränden. Die archetypische Form des Hauses symbolisiert den Schutz unserer Existenz und macht gleichzeitig deren Bedrohtheit spürbar.

Das Hausobjekt wurde in einer Simulation unterschiedlichen Naturkräften ausgesetzt, die es verformt haben und ihm so seine endgültige Gestalt gegeben haben. Die klaren Flächen und präzisen Winkel korrespondieren mit der vernunftgeprägten Handlungsweise der Rettungskräfte. Gleichzeitig erscheint das Objekt durch seine Neigung fragil und führt uns das empfindliche Gleichgewicht in unserem Dasein, das Spannungsfeld von Chaos und Ordnung, vor Augen.

Jan Kaeser lebt in St. Gallen, hat an der Hochschule für Gestaltung und Kunst in Zürich studiert und zudem eine Ausbildung als Möbel- und Bauschreiner absolviert. Neben orts- und situationsbezogenen Arbeiten interessieren ihn Interventionen im öffentlichen und privaten Raum.